Öffentliche Gemeindevertretersitzung am 28.03.2018 um 19.30 Uhr im Gasthof Norderbrarup

Tagesordnung:
1. Genehmigung des Protokolls vom 14.12.2017
2. Einwohnerfragestunde
3. Verwaltungsbericht
4. Bericht des Gemeindewehrführers
5. Bericht zum Baugebiet Lerchenfeld
6. Bericht zur Knüttel Grundschule
7. Beratung und Beschlussfassung über die Gründung eines Zweckverbandes für die Bewirtschaftung der ehemaligen Kreisbahntrasse von Süderbrarup nach Kappeln
8. Vorschläge zur Besetzung des Wahlvorstandes zur Kommunalwahl am 06.05.2018
9. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

10. Grundstücksangelegenheiten

Um 19.^{30} Uhr eröffnet Bürgermeisterin Christine Hannemann die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter/innen Elke Drewin, Gunde Hinrichsen, Dr. Rainer Hansen, Rainer Pehl, Andreas Thiesen, Timo Volkmann, Henning Hoff und Bernd Wacker.
Ferner heißt die Bürgermeisterin den Wehrführer Jan Jensen und dessen Stellvertreter Wulf Nagelschmidt, den ehemaligen LVB Peter Clausen und einige interessierte Zuhörer willkommen.
Sodann stellt die Bürgermeisterin fest, dass die Einladung form- und fristgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung ergangen und der Rat vollzählig erschienen ist. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es erhebt sich hiergegen kein Widerspruch.
Vor Eintritt in die TO stellt die Bürgermeisterin zur Abstimmung, als neuen TOP 4 "Bericht der Ausschussvorsitzenden" aufzunehmen (der Rest rückt) und den dann neuen TOP 11 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Ergebnis: 9-Ja-Stimmen, 0 Enthaltung, 0-Nein-Stimmen

Zu TOP 1:
Das Protokoll vom 14.12.2017 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2:
Keine Wortmeldung

Zu TOP 3:
Die Bürgermeisterin berichtet:
- Rainer Pehl erklärte kürzlich seinen Rücktritt vom Vorsitz des Chronik- und Archivausschusses. Bis zur Neukonstitution nach der Wahl übernehmen Christine Hannemann und Klaus Rasmussen die Leitung kommissarisch.
- D. Steinbock beantragt die Genehmigung zur Aufstellung eines Eulenkastens, den die Pfadfinder bauen möchten. Dem Anliegen steht der Rat wohlwollend gegenüber.
- Dem Bericht des Kirchbauvereines ist zu entnehmen, dass im Sommer die Sanierungsarbeiten an der Kirche beginnen und bis Weihnachten kein Gottesdienst in unserer Kirche stattfinden wird. Die Bürgermeisterin wirbt um die Teilnahme an der öffentlichen Diskussion mit dem Inhalt, dass die Kirchenbänke komplett entfernt und gegen gewöhnliche Bestuhlung ausgetauscht werden sollen.
- Die Bürgermeisterin berichtet von der Einladung des Dorffestausschusses zu einem Filmabend um neue Mitglieder für den Ausschuss zu werben.
- In 2017 lieh die Gemeinde 443 Bücher bei der Fahrbücherei aus.
- Beraldi erhöht die Gebühren für die Klärschlammbeseitigung von 34,50 € auf 45,- €. Es soll über den Abschluss eines neuen Vertrages nachgedacht werden, jedoch herrscht kaum Wettbewerb in diesem Segment.

Zu TOP 4:
Der **Bauausschuss** hat nicht getagt. Andreas berichtet über Maßnahmen im Dorf. Am 17.3. bat der SUV um Kennzeichnung der zu flickenden Löcher. Die Kosten der Teilerneuerung der Flaruperstraße über 410 m bis zur Ortstafel betragen im Eigenanteil für die Gemeinde Norderbrarup 4.725,- €. Diese Themen werden an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen. Das Schietsammeln wurde aus Witterungsgründen um eine Woche verschoben.
Der **Dorfplatzausschuss** tritt am 11.4.2018 zusammen.
Keine weiteren Ausschussaktivitäten.

Zu TOP 5:
Der Wehrführer Jan Jensen erhält das Wort und berichtet über ein überaus aktives Feuerwehrjahr 2017. Die Wehr ist mit 39 Aktiven im Durchschnittsalter von 37,1 Jahren bestens aufgestellt. Es wurden 6 Einsätze gefahren und über 2.000 Stunden ehrenamtlicher Feuerwehrdienst geleistet.
Jensen kommt auf das Feuerwehrauto zu sprechen, welches im Jahre 1998 angeschafft wurde. Im Jahre 2023 (also in 5 Jahren) hat das Fahrzeug ausgedient und es muss ein neues beschafft werden. Laut Feuerwehrbedarfsplan benötigt Norderbrarup ein LF10 im Wert von TEUR 210. Es ist mit einer Förderung von 30 % zu rechnen - den Rest trägt die Gemeinde.
Nach Darlegung sämtlicher rechtlicher Grundlagen stellt die Wehrführung folgenden Antrag:
Unter Einreichung der relevanten Unterlagen beantragt die Wehrführung beim Brandschutzträger die Anschaffung eines LF10 im Jahre 2023.
In der nachgelagerten Diskussion schlägt Gunde vor, über eine Gemeinschaftsanschaffung zusammen mit den Nachbargemeinden nachzudenken. Kleinere Gemeinden können die Anforderungen allein nicht mehr stemmen und eine Zusammenarbeit lässt sich, wenn sie auf mehrere Schultern verlastet wird, deutlich geschmeidiger argumentieren.

Zu TOP 6:
Platz 10 ist verkauft. Am 29.3.2018 soll der erste Spatenstich zur Erschließung erfolgen. 6 weitere Interessenten stehen in den Startlöchern, ebenfalls in Norderbrarup zu bauen.
Die Vorflut wird neu verlegt, und zwar um das Baugebiet herum statt, wie jetzt, diagonal durch das Gebiet hindurch, so wie es in den bisherigen Planungen vorgesehen war. Die Kosten für diese Verlegung sind in den Planungen enthalten. Der Wasser- und Bodenverband würde die Leitung gern in die Hand der Gemeinde übergeben (und damit natürlich die gesamte Kostenseite). Deshalb hat die Bürgermeisterin den Kreis Schleswig-Flensburg um Stellungnahme gebeten und nach der Stellungnahme den dann ausgehandelten Kompromiss unterschrieben.

Zu TOP 7:
Die vorliegenden Über- und Rückgabeverträge der Schule in die Hände der Eignergemeinden sind in der vorliegenden Form nicht unterschriftsreif. Es findet sich ein erheblicher Anpassungsbedarf in den Details. Hier ist die Gemeinde gut beraten, sich der gegenwärtigen Fachkompetenz zu bedienen. Die neuen Fassungen werden nach Fertigstellung zur Kenntnis gegeben.
Die Kirche möchte für die Gerätschaften des Kirchendieners zwei Garagen mieten. Die Bürgermeisterin führt entsprechende Gespräche mit den anderen Eignergemeinden und dem Amt.

Zu TOP 8:
Einstimmig wird beschlossen, der Gründung des Zweckverbandes zuzustimmen. Die vorliegende Satzung wird ebenfalls einstimmig befürwortet. Kosten entstehen der Gemeinde Norderbrarup nicht.

Zu TOP 9:
Eventuelle Vorschläge für den Wahlvorstand für die anstehende Gemeinderatswahl sind an die Bürgermeisterin zu richten.

Zu TOP 10:
Herr Lax beantragt, am Wanderweg an der Brücke Rurup einen Tisch, Sitzgelegenheiten und einen Mülleimer installieren zu dürfen. Hierfür wäre ein Zuschuss von 100 € nötig. Es

soll jedoch zunächst geklärt werden, wer den Mülleimer regelmäßig leert. Ferner muss mit dem Grundeigentümer, Herrn Schnau, Einvernehmen über die Aufstellung erzielt werden. Nach Klärung dieser Details steht der Rat dem Vorhaben positiv gegenüber.
Ferner liegt eine Zuschussanfrage über 70,- € für die Erstellung der Wanderweg-Flyer vor. Es herrscht Einigkeit darüber, dass diese Zuschussanfrage im Rahmen der jährlichen Zuschussverteilung am Jahresende neu verhandelt werden soll.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungssaal. Es kommt zum Aufruf

v. g. u.